

Anzeiger

Lehrte & Sehnde

Dienstag, 3. Juni 2014

Ausgabe 127 – 23. Woche

Diebe zapfen Diesel aus Tank

LEHRTE. Spritdiebe haben am Wochenende in der Industriestraße Beute gemacht. Sie öffneten zwischen Sonnabend, 15 Uhr, und Sonntag, 3 Uhr, den Tankverschluss eines Lastwagens, der auf einem umzäunten Grundstück abgestellt war. Dann saugten sie mit einem Gartenschlauch rund 100 Liter Diesel ab. Noch gibt es keine Hinweise auf die Diebe. Die Polizei hofft, dass sich unter Telefon (0 51 32) 82 70 Zeugen melden. rb

HEUTE

Lehrte Seite 5
Gedanken über die Zeit

Der Unternehmer Hasan Kurtuluş, Geschäftsführer der Firma Kurt Zeitarbeit, hat am Sonntag die Kanzelrede in der Matthäuskirche gehalten.

Sehnde Seite 6
Einblicke ins Schloss

Von der Fluchtburg zum Familienwohnsitz: Rüdiger Freiherr von Wackerbarth gewährt in einem Buch Einblicke ins Schloss Rethmar.

Burgdorf Seite 3
Vermüllte Bahnanlagen

Müll, Dreck, Scherben: Mehrere Bahnanlagen verkommen zusehends. Sogar Sperrmüll gammelt an Gleisen vor sich hin. Die Bahn lässt es geschehen.

Uetze Seite 7
Diebstahl verhindert

Ein aufmerksamer Mitarbeiter vereitelt nachts den Diebstahl von Navigationsgeräten aus den Lastwagen des Landhandels Deyering in Dollbergen.

Sport Seite 9
MTV scheitert knapp

Die Kreisliga-Fußballer des MTV Rethmar haben das Herzschlagfinale um Platz zwei verloren – durch ein Tor des BSV Gleiding in der 96. Minute.

DIE SEITEN

Termine	2
Burgdorf	3/4/12
Familienanzeigen	4
Lehrte	5
Sehnde	6
Uetze	7
Sport	8–11

Villa Nordstern zu verkaufen

Makler bietet historisches Gebäude und Grundstück im Internet für 1,3 Millionen Euro an



Wer will die Villa kaufen? Makler Sebastian Fesser wird Interessenten durch das „schönste Haus in Lehrte“ führen.

Naumann

Das wohl bekannteste und beliebteste Lehrter Gebäude, die Villa Nordstern, steht ab sofort zum Verkauf. Der Preis wird mit 1,3 Millionen Euro angegeben.

VON GERKO NAUMANN

LEHRTE. Ein kurzer Facebook-Eintrag von Sebastian Fesser hat sich rasend schnell zum Stadtgespräch in Lehrte entwickelt. Der Makler schrieb: „Heute haben wir den Auftrag bekommen, die Villa Nordstern anzubieten.“ Eine Nachricht, auf die viele Bürger lange gewartet haben.

Angefangen hat es am Freitagabend. Fesser erhielt einen Anruf des bisherigen Eigentümers. Der beauftragte den Makler, die Villa Nordstern über ein Immobilienportal im Internet anzubieten. Für den gebürtigen Lehrter Fesser ist das nach eigener Aussage kein alltägliches Geschäft, sondern eine Herzensangelegenheit. Er bezeichnet die Villa als „schönstes Gebäude in Lehrte“. Er habe von dem Auftrag lange geträumt und den Eigentümer auch „schon etwas genervt“, um ihn zu erhalten.

Dessen Nachfolger muss viel Geld ausgeben, um die Villa und das 42 000 Quadratmeter große Grundstück zu erwerben. Auf der Immobilienseite wird der Kaufpreis mit 1,3 Millionen Euro ange-

geben. „Und damit ist es noch längst nicht getan“, räumt Fesser ein. Das 1892 errichtete Gebäude ist stark sanierungsbedürftig und steht unter Denkmalschutz. Von 1956 bis Mitte der neunziger Jahre war darin ein Kinderheim untergebracht, seitdem stand es leer. 2002 hatte es dann der jetzige Eigentümer erworben.

Viele Lehrter Bürger sind der Meinung, dass er viel zu wenig getan hat, um das bedeutende Gebäude zu erhalten (siehe Text unten). Dagegen nimmt Fesser den

Eigentümer in Schutz. „Ohne seinen Einsatz würde die Villa nicht mehr stehen.“ Warum er sich jetzt zum Verkauf entschieden habe, wisse er nicht.

Erste Interessenten haben sich bereits bei Fesser gemeldet – auch aus Lehrte. Die potenziellen Käufer will er in den nächsten Wochen durch die 20 Zimmer führen. Für die Nachnutzung gebe es viele Pläne – von Büros über eine Praxis bis zu Wohnungen sei einiges vorstellbar. Nach Pfingsten will der Makler einen Termin anbieten, bei

dem alle Lehrter das Gebäude besichtigen können.

Als einen potenziellen Käufer der Villa Nordstern bringt Fesser auch die Stadt Lehrte ins Gespräch. Dazu wollte sich Stadtsprecher Fabian Nolting gestern nicht äußern, weil eine solche Entscheidung Sache der Politik sei. Nolting betonte aber, dass die Stadt den jetzigen Eigentümer immer wieder aufgefordert habe, das Haus zu sanieren. Insofern „begrüßen wir alles, was dazu führt, dass das Gebäude erhalten wird“.

DAS SAGEN DIE BÜRGER

4000 unterschreiben für den Erhalt des Gebäudes

Es gibt kein zweites Gebäude in der Stadt, dass die Lehrter so bewegt wie die Villa Nordstern. Im Dezember 2013 hatten Bürger sogar eine Unterschriftensammlung zum Erhalt des historischen Bauwerks ausgelegt. Heute, ein halbes Jahr später, haben sich mehr als 4000 Einwohner darin eingetragen. Initiator Oliver Gels, Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Glück Auf, ist überzeugt, dass dieses Engagement zum Umdenken beim Eigentümer beigetragen hat. „Man sieht, dass unser Einsatz etwas gebracht

hat“, sagt er stolz. Jetzt sei seine Hoffnung, dass sich bald ein neuer Eigentümer findet, der in die Sanierung investiert.

„Die Villa ist Lehrtes wichtigstes Denkmal“, betont Gels. Deshalb seien unter anderem eine Straße, ein Neubaugebiet und ein Kindergarten nach ihr benannt. „Es wäre doch schade, wenn wir den Kindern erzählen müssen, dass hier früher mal eine Villa stand“, sagt Gels.

Ähnlich äußern sich viele Lehrter bei Facebook. Vorfreude empfinden viele vor allem im

Hinblick auf die angekündigte Führung durch das historische Gebäude.

„Dieses wunderschöne Haus muss erhalten bleiben, ich bin bei der Besichtigung dabei“, schreibt eine Lehrterin. Eine andere bedauert: „Für einen Kauf reichen meine Taler leider nicht.“ Eine weitere Facebook-Nutzerin hat sogar schon eine konkrete Idee, was mit der Villa passieren soll: „Vielleicht werden es einige Wohnungen!? Ich könnte mir vorstellen, dort zu wohnen. Die Villa ist soooo schön.“ kon